



Köln, 17. Oktober 2015

Füchse fahren sicheren Sieg ein – 7:2 gegen die Harzer Falken

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de

Die Füchse zeigten bereits von Beginn an, wer Herr im Haus ist. Direkt nach dem Eröffnungsbully hatte Raphael Joly die Führung auf der Kelle, scheiterte aber am Schlussmann der Falken. Besser machte es Christoph Ziolkowski in der 5. Minute, als er eine schöne Vorarbeit von Chad Niddery unter den Schoner von Bannach zum 1:0 einschob. Zwei Zeigerumdrehungen später folgte dann der zweite Treffer für die Füchse. Chad Niddery staubte in der 7. Minute, nach Vorarbeit von Grözinger, zum 2:0 ab. Die Füchse waren weiter im Vorwärtsgang und in der 14. Minute folgte dann eine Premiere. Der 17-jährige Nachwuchsspieler Leon Taraschewski erzielte beim 3:0 seinen ersten Treffer für die Füchse. Wenn die Falken mal vor das Tor der Füchse kamen, wurde es immer brenzlig. So auch in der 18. Minute, als Thomas Herklotz auf 3:1 verkürzen konnte. Bis zur Sirene passierte nicht mehr viel und so ging es mit einer 3:1 Führung in die Pause.

Auch im zweiten Drittel waren die Füchse die spielbestimmende Mannschaft, konnten aber zuerst ihre Chancen nicht in weitere Tore ummünzen. Es kam wie es kommen musste, die Füchse mit den Chancen und die Falken machen den Treffer. In der 27. Minute konnte Alexander Engel die Falken, in Überzahl, auf 3:2 heran bringen. Dass die Füchse gerne mehrere Tore in kurzer Zeit erzielen ist bekannt und so war es auch zwischen der 31. und 33. Minute. Christoph Ziolkowski, Raphael Joly und Chad Niddery schossen die Füchse innerhalb von 104 Sekunden auf 6:2 in Front. Die Füchse spielten das Drittel locker runter und nach 40 Minuten stand es 6:2 für die Füchse.

Im Schlussdrittel erwischten die Füchse einen Blitzstart. Bereits nach 44 Sekunden konnte Danny Albrecht den siebten Treffer des Abends erzielen. Der Treffer fiel im Powerplay, da sich die Falken zu Drittelbeginn etwas zu viel Zeit ließen und eine Bankstrafe kassierten. Die Fans der Füchse bejubelten gerade den achten Treffer, aber das niederländische Schiedsrichtergespann gab das Tor nicht, da es mit dem Schlittschuh erzielt worden ist. Auch einen Treffer der Falken in der 64. Minute piffen die Schiedsrichter zurück und so konnten die Füchse durch den 7:2 Sieg die Tabellenführung verteidigen.

Tore:

04:03 1:0 Ziolkowski (Niddery)

06:09 2:0 Niddery (Grözinger, Ziolkowski) PP1

13:18 3:0 Taraschewski (Ziolkowski)

17:36 3:1 Herklotz (Schwab, Bosch)

26:41 3:2 Engel (Bosch, Schwab) PP1

30:21 4:2 Ziolkowski (Grözinger, Beck) PP1

31:08 5:2 Joly (Huebscher)



32:05 6:2 Niddery (Pietsch)
40:44 7:2 Albrecht (Huebscher) PP1

Strafe: Fuchse: 4 – Falken: 12

Zuschauer: 1306

Aufstellung Fuchse: Stefaniszin (Renkewitz) - Jan-Niklas Pietsch, Finn Walkowiak, Yannis Walch, Kevin Neumüller, Markus Schmidt, Lukas Gärtner - Danny Albrecht, Lars Grözingler, Chad Niddery, Julius Bauermeister, Leon Taraschewski, Andre Huebscher, Viktor Beck, Christoph Ziolkowski, Daniel Kunce, Raphael Joly, Noureddine Bettahar

- Ende -



Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Hohenzollernring 54 • 50672 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Ansprechpartner

Danny Pabst, Leiter Unternehmenskommunikation

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann, der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees, sowie der Leiter Sport der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Lance Nethery.“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Hohenzollernring 54, 50672 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de), EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de) und Hoffstadt Consulting (www.hoffstadt.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).